

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 58 (1966)

Heft: 12

Anhang: Die schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1965 : Mitgliederbewegung und Sozialleistungen der Gewerkschaften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1965

Mitgliederbewegung und Sozialleistungen der Gewerkschaften

Herausgegeben vom Schweizerischen Gewerkschaftsbund Bern 1966

Die Mitgliederbewegung im Gewerkschaftsbund 1965

Der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) zählte Ende 1965 449 604 Mitglieder. Es ergibt sich somit gegenüber dem Vorjahr eine leichte Mitgliedereinbuße. Sie beträgt 1078 Gewerkschafter und Gewerkschafterinnen, was 0,2 Prozent des Gesamtmitgliederbestandes von Ende 1964 entspricht.

Mitgliederentwicklung des SGB seit 1950

Tabelle 1 Jahresende	Zahl der Verbände	Mitgliederzahl			Anteil am Gesamtmitgliederbestand in Prozent	
		Total	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1950	15	377 308	333 274	44 034	88	12
1951	15	382 819	338 659	44 160	88	12
1952	15	389 178	345 182	43 996	89	11
1953	15	393 073	349 199	43 874	89	11
1954	15	400 929	356 867	44 062	89	11
1955	15	404 022	360 343	43 679	89	11
1956	15	414 294	369 958	44 336	89	11
1957	15	426 497	381 441	45 056	89	11
1958	15	430 243	385 589	44 654	90	10
1959	15	431 383	387 537	43 846	90	10
1060	15	437 006	393 656	43 350	90	10
1961	15	445 393	402 031	43 362	90	10
1962	15	451 001	408 382	42 619	91	9
1963	15	451 102	409 027	42 075	91	9
1964	15	450 682	409 119	41 563	91	9
1965	15	449 604	408 418	41 186	91	9

Im Gegensatz zum Vorjahr sind diese Verluste nicht nur bei den Frauen entstanden. Der Anteil der Männer am Abgang beträgt 701 Gewerkschafter, derjenige der Frauen 377 Mitglieder. Um dieses Ergebnis richtig zu würdigen, ist zu beachten, daß die Fabrikstatistik für das Jahr 1965 eine Verminderung der Beschäftigten angibt. Die Arbeiter der dem Fabrikgesetz unterstellten Betriebe haben im Berichtsjahr um 17 305 oder 2,3 Prozent abgenommen. Bei den Schweizern macht der Abbau 8097 Personen oder 1,7 Prozent aus, bei den Ausländern 9208 Personen oder 3,1 Prozent (Ausländerstopp).

Zeichenerklärungen in den Tabellen:

Es bedeuten:

ein Strich (-), wenn nichts vorkommt;

ein Stern (*), wenn die Zahl nicht bekannt, oder nicht erhoben worden ist;

ein Punkt (.), wenn eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Bei Differenzangaben wird nur das Minuszeichen gesetzt.

Mitgliederindex (1956 = 100)

	Total	Männer	Frauen
1957	102,9	103,1	101,4
1958	103,8	104,2	100,5
1959	104,1	104,8	98,7
1960	105,5	106,4	97,8
1961	107,5	108,7	97,8
1962	108,8	110,4	96,1
1963	108,9	110,6	94,7
1964	108,8	110,6	93,7
1965	108,5	110,4	92,9

Wie Tabelle 2 zeigt, ist die Mitgliederbewegung bei den einzelnen Verbänden nicht einheitlich. Bei den Gewerkschaften der Privatarbeiterschaft haben die Bauarbeiter, die Typographen, die Lithographen, die Buchbinder und Kartonager einen Mitgliederzuwachs von insgesamt 536 zu verzeichnen, dem ein Minus von 2260 bei den übrigen gegenübersteht. Der Zuwachs beträgt bei den Bau- und Holzarbeitern und bei den Buchbindern und Kartonagern je 0,5 Prozent. Die Lithographen haben um 1,8 Prozent zugenommen. Demgegenüber haben die Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter um 2,3 Prozent, die Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter um 1,3 Prozent und die Metall- und Uhrenarbeiter um 0,4 Prozent abgenommen. Die Gewerkschaft Textil, Chemie, Papier hat 5,5 Prozent ihres Bestandes verloren.

Es ist klar, daß die rückläufige Entwicklung bei den Beschäftigtenzahlen es den Verbänden erschwert, zu einem Mitgliederzuwachs zu gelangen. Die Gewerkschaften der Privatarbeiter vermochten zum Teil auch dort, wo sie Mitglieder verloren haben, gegenüber dem Abbau der Beschäftigtenzahlen doch eine beachtliche Resistenz aufzubringen. Der Organisationsgrad ist daher, wenn man von einzelnen Verbänden absieht, für die Privatarbeiterschaft als Ganzes auf keinen Fall schlechter, eher etwas besser geworden.

Die Verbände des öffentlichen Personals konnten ihre Mitgliederzahlen mit Ausnahme des VPOD, dessen Verlust geringfügig ist, wiederum in erfreulicher Weise verstärken. Sie nahmen um 646 Mitglieder zu, wovon die PTT-Union allein 389 Mitglieder brachte.

Der Zuwachs beträgt beim Zollpersonal 4,7 Prozent und bei den Telephon- und Telegraphenbeamten 4,5 Prozent. Die PTT-Union verzeichnet eine Zunahme von 1,8 und die Postbeamten eine solche von 1,7 Prozent.

Tabelle 3 zeigt die recht unterschiedliche Entwicklung in den Kantonen. Die Kantone mit dem stärksten Mitgliederzuwachs sind: Neuenburg mit 674, Waadt mit 444, Freiburg mit 207 und Tessin mit 180 Gewerkschaftern. Geringeres Wachstum haben die Kantone Bern, Basel-Land und Nidwalden zu registrieren. Alle übrigen hatten Einbußen zu verzeichnen.

Mitgliederbewegung der schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1965

Tabelle 2 Verbände	Bestand Ende 1964	Zuwachs durch Aufnahmen und Übertritte	Abgang durch Austritt, Ausschluß und Tod	Bestand Ende 1965	Zu- oder Abnahme gegenüber Vorjahr		Männer	Frauen	Anteil am Gesamt- mitglieder- bestand in Prozent	Zahl der Sek- tionen
					Absolut	In Prozent				
1. Bau- und Holzarbeiter	89 971	7 327	6 897	90 401	430	0,5	89 737	664	20,1	69
2. Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter	6 871	1 132	1 293	6 710	-161	-2,3	3 451	3 259	1,5	92
3. Buchbinder u. Kartonager	4 313	555	535	4 333	20	0,5	2 238	2 095	1,0	26
4. Eisenbahner	61 915	2 503	2 459	61 959	44	0,1	60 359	1 600	13,8	340
5. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	41 161	5 000	5 539	40 622	-539	-1,3	31 071	9 551	9,0	144
6. Lithographen	4 564	467	383	4 648	84	1,8	4 633	15	1,0	14
7. Metall- und Uhrenarbeiter	135 377	14 592	15 134	134 835	-542	-0,4	123 818	11 017	30,0	106
8. Personal öffentlicher Betriebe	39 080	2 853	2 920	39 013	-67	-0,2	35 131	3 882	8,7	213
9. Postbeamte	6 376	638	530	6 484	108	1,7	4 580	1 904	1,4	29
10. PTT-Union	21 166	1 371	982	21 555	389	1,8	21 295	260	4,8	60
11. Seidenbeutelweber	509	36	46	499	-10	-2,0	351	148	0,1	4
12. Telephon- und Telegraphen- beamte	3 431	939	783	3 587	156	4,5	1 354	2 233	0,8	21
13. Textil, Chemie, Papier	18 443	1 796	2 804	17 435	-1008	-5,0	13 072	4 363	3,9	123
14. Typographen	13 921	1	1	13 922	1	-	13 727	195	3,1	31
15. Zollpersonal	3 584	125	108	3 601	17	4,7	3 601	—	0,8	10
Total	450 682	.	.	449 604	-1078	0,2	408 418	41 186	100,0	1 282

¹ Diese Angaben konnten nicht ermittelt werden.

Die Mitgliederbewegung in den Kantonen 1950/1960/1964/1965

Tabelle 3 Kantone	1950	1960	1964	1965	Veränderung gegenüber 1960	
					Absolut	In %
Bern	75 244	85 916	88 233	88 392	2 476	2,8
Zürich	70 663	81 122	78 702	76 952	-4 170	- 5,1
Waadt	28 573	36 300	42 249	42 693	6 393	17,6
Basel-Stadt	29 685	32 415	32 244	32 122	- 293	- 0,9
Aargau	23 889	27 183	28 036	27 550	367	1,4
Genf	19 838	24 704	27 553	27 237	2 533	10,3
Neuenburg	17 825	21 973	22 166	22 840	867	3,9
Solothurn	19 692	22 128	21 593	21 656	- 472	2,1
Tessin	12 947	15 795	19 141	19 321	3 526	22,3
St. Gallen	17 211	17 690	17 276	17 559	- 91	- 0,5
Wallis	6 738	10 612	11 397	11 256	644	6,1
Luzern	8 587	9 717	9 823	9 743	26	0,3
Schaffhausen	6 882	9 242	9 258	9 157	- 85	- 9,3
Thurgau	9 001	9 285	9 058	8 896	- 389	- 4,2
Graubünden	5 820	6 118	6 419	6 381	263	4,3
Freiburg	4 928	5 073	5 865	6 072	999	19,7
Basel-Land	3 401	5 287	5 321	5 385	98	1,9
Glarus	2 719	2 737	2 657	2 570	- 167	- 6,1
Zug	2 665	2 285	2 119	2 050	- 235	- 10,3
Appenzell AR	2 415	1 621	1 576	1 506	- 115	- 7,1
Uri	1 248	1 415	1 466	1 461	46	3,1
Schwyz	1 393	1 276	1 201	1 147	- 129	- 10,1
Nidwalden	219	334	355	359	25	7,5

Wenn wir die Entwicklung über den Zeitabschnitt 1960-1965 verfolgen, so ergibt sich, daß die welschen Kantone und der Tessin in der Mitgliederwerbung die größten Erfolge hatten. Die Kantone Waadt, Genf, Neuenburg, Wallis und Freiburg warben im genannten Zeitabschnitt 11 436 Mitglieder, und der Tessin brachte weitere 3526 neue Gewerkschafter. Dagegen konnten die Kantone Bern, Aargau, Luzern, Graubünden, Basel-Land, Uri und Nidwalden 3301 Beschäftigte organisieren. Die übrigen hatten weniger Mitglieder als vor fünf Jahren.

Die Untersuchung nach Landesteilen zeigt das gleiche Resultat wie dasjenige bei den Kantonen. Der Tessin und die Westschweiz haben zum Erfolg in der Mitgliederwerbung der letzten Jahre gewaltig beigetragen. So stieg der Index, wenn der Bestand im Jahre 1950 als gleich 100 gesetzt wird, für den Kanton Tessin im Jahre 1960 auf 122, um dann im Jahre 1965 auf die Höhe von 149 zu klettern. Der Tessin erreicht heute, gemessen an den Erwerbstätigen, einen Organisationsgrad von 21,2 Prozent. In der Westschweiz lauten die entsprechenden Indexzahlen für die Jahre 1960: 127 und 1965: 141 Punkte. Der Organisationsgrad beträgt 20,2 Prozent. Die deutsche Schweiz erreichte 1960 112 Prozent und sank bis ins Jahr 1965

Mitgliederzahl der Gewerkschaftsverbände nach Kantonen Ende 1965

Tabelle 4 Kantone	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl.-, Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kart- tona- ger	Eisen- bahner	VHTL	Litho- gra- phen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT- Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Tele- phon- und Telegr.- Be- amte	Textil- Chemie- Papier	Typo- gra- phen	Zoll- per- sonal	Total
Aargau	5 792	733	269	2 132	2 577	624	10 575	1 642	324	715	—	35	1 317	815	—	27 550
Appenzell AR	—	—	59	280	106	—	470	130	—	94	203	—	164	—	—	1 506
Basel-Land	109	88	—	181	604	—	2 311	823	—	—	—	—	1 269	—	—	5 385
Basel-Stadt	3 805	137	218	3 521	4 649	484	4 235	5 058	565	1 516	—	235	5 278	1 587	834	32 122
Bern	19 707	828	1 122	10 771	7 948	903	30 122	6 476	1 156	4 542	—	675	1 621	2 290	231	88 392
Freiburg	1 752	—	187	942	1 283	—	916	257	79	308	—	83	166	99	—	6 072
Genf	8 032	312	203	2 103	3 101	191	7 384	1 515	376	1 286	—	251	822	1 219	442	27 237
Glarus	553	—	—	175	80	—	910	167	151	67	—	31	377	59	—	2 570
Graubünden	927	10	20	1 592	652	—	674	678	240	668	—	126	176	197	421	6 381
Luzern	1 003	53	125	2 424	792	165	2 048	534	388	1 063	—	153	450	545	—	9 743
Neuenburg	3 320	57	138	1 464	1 373	177	12 373	2 064	315	756	—	77	250	476	—	22 840
Nidwalden	—	—	—	52	—	—	183	124	—	—	—	—	—	—	—	359
St. Gallen	2 277	65	78	3 150	1 213	163	5 458	1 309	352	1 385	233	148	1 002	726	—	17 559
Schaffhausen	768	147	71	529	892	—	5 064	470	66	198	—	—	396	194	362	9 157
Schwyz	553	3	—	270	67	7	89	48	—	—	—	—	65	45	—	1 147
Solothurn	4 085	581	72	3 558	822	—	9 948	408	165	789	—	83	774	371	—	21 656
Tessin	6 936	742	230	4 245	954	22	2 243	1 637	278	958	—	179	12	346	539	19 321
Thurgau	1 113	333	74	1 516	889	—	3 225	411	140	264	—	—	534	237	160	8 896
Uri	—	—	—	793	33	—	623	12	—	—	—	—	—	—	—	1 461
Waadt	11 768	1 499	625	6 838	2 972	389	10 540	2 810	761	2 048	—	374	127	1 504	438	42 693
Wallis	4 705	—	18	1 391	134	—	3 743	255	62	467	—	35	315	131	—	11 256
Zug	548	—	—	411	81	—	821	39	—	72	—	—	78	—	—	2 050
Zürich	12 630	715	824	8 832	8 499	1 523	20 880	11 619	1 066	4 359	—	599	2 151	3 081	174	76 952
Einzelmitglieder ...	18	407	—	4 789	901	—	—	527	—	—	63	503	91	—	—	7 299
	90 401	6 710	4 333	61 959	40 622	4 648	134 835	39 013	6 484	21 555	499	3 587	17 435	13 922	3 601	449 604

Mitgliederentwicklung nach Landesteilen 1950/1960/1965

Tabelle 5	1950	1960	1965	Indexzahlen 1950 = 100		
				1950	1960	1965
Ostschweiz ¹	44 200	46 693	46 069	100	106	104
Zürich	70 663	81 122	76 952	100	115	109
Nordschweiz ² . . .	76 667	87 013	86 713	100	113	113
Innerschweiz ³ . . .	14 112	15 027	14 760	100	106	105
Bern	75 244	85 916	88 392	100	114	117
Westschweiz ⁴ . . .	77 902	98 662	110 098	100	127	141
Tessin	12 947	15 795	19 321	100	122	149
Ganze Schweiz..	377 308 ⁵	437 006 ⁵	449 604 ⁵	100	116	119

¹ Glarus, Schaffhausen, App. A.Rh., App. I.Rh., St. Gallen, Graubünden, Thurgau

² Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Aargau

³ Luzern, Uri, Schwyz, Nidwalden, Zug

⁴ Waadt, Wallis, Neuenburg, Freiburg, Genf

⁵ Inkl. Einzelmitglieder

leicht auf 111 Prozent ab. Hier machen die Organisierten im SGB noch 17,1 Prozent der erwerbstätigen Bevölkerung aus.

In der Tabelle mit Orten mit über 1500 Mitgliedern haben keine großen Veränderungen stattgefunden. Bern konnte mit einem Mitgliederzuwachs von 391 vom dritten auf den zweiten Platz vorstoßen und ersetzt dort Basel, das eine leichte Mitgliedereinbuße zu verzeichnen hat.

Orte mit über 1500 Mitgliedern

Tabelle 6 Orte	Zahl der Mitglieder					Veränderung gegenüber Vorjahr
	1961	1962	1963	1964	1965	
Zürich	50 004	49 724	49 354	48 684	47 821	— 863
Bern	31 722	32 005	32 249	31 832	32 223	391
Basel	32 284	32 141	32 550	32 244	32 122	— 122
Genf	24 508	25 446	26 736	27 413	27 237	— 176
Lausanne	18 147	19 719	20 320	20 753	20 743	— 10
Biel	14 570	14 925	14 582	14 494	14 260	— 234
Winterthur	13 668	13 783	13 637	13 502	13 225	— 277
La Chaux-de-Fonds	9 545	9 558	9 372	9 191	9 458	267
Luzern	8 959	8 897	9 230	9 156	9 104	— 52
Schaffhausen	8 791	8 910	8 917	8 911	8 798	— 213
Aarau	8 013	8 144	7 783	8 058	8 043	— 15
Solothurn	7 591	7 873	7 676	7 649	7 913	264
St. Gallen	7 442	7 346	7 325	7 352	7 485	133
Neuenburg	7 231	7 286	7 096	6 883	7 312	429
Olten	6 875	6 822	6 735	6 732	6 818	86
Lugano	5 225	5 581	5 598	5 998	6 261	263
Thun	4 831	4 996	5 094	5 072	5 094	22
Yverdon	3 601	3 807	3 957	3 944	4 097	103
Baden	4 227	4 478	4 524	4 280	4 077	— 203
Langenthal	3 744	3 806	3 777	3 627	3 966	339
Chur	3 815	3 800	3 825	3 808	3 825	17
Vevey	3 456	3 517	3 609	3 625	3 617	— 8
Freiburg	3 128	3 094	3 262	3 407	3 484	77
Zofingen	3 468	3 436	3 421	3 418	3 376	— 42
Le Locle	3 264	3 393	3 424	3 360	3 374	14
Burgdorf	2 782	2 875	3 055	3 009	3 142	133
Grenchen	3 032	2 988	2 908	2 823	2 776	— 47
St-Imier	2 600	2 675	2 668	2 716	2 702	— 14
Lenzburg	1 947	2 037	2 419	2 560	2 371	— 189
Bellinzona	2 157	2 239	2 231	2 368	2 343	— 25
Montreux	1 919	2 025	1 978	2 147	2 263	116
Chippis	1 923	2 143	2 284	2 180	2 236	56
Delsberg	1 944	2 020	2 042	2 074	2 117	43
Pratteln	2 094	2 038	2 015	1 989	2 082	93
Gerlafingen	2 131	2 120	2 109	2 109	2 074	— 35
Rorschach	2 118	1 982	1 992	2 015	1 981	— 34
Zug	2 111	2 025	2 033	1 993	1 972	— 21
Arbon	2 167	2 085	1 996	1 976	1 905	— 71
Sainte-Croix	1 529	1 636	1 695	1 786	1 858	72
Locarno	1 557	1 662	1 559	1 762	1 704	— 58
Rapperswil	1 105	1 153	1 366	1 547	1 679	132
Tavannes	1 570	1 641	1 702	1 662	1 656	— 6
Moutier	1 754	1 767	1 731	1 706	1 651	— 55
Interlaken	1 734	1 800	1 814	1 680	1 638	— 42
Rüti	1 517	1 561	1 599	1 621	1 588	— 33

Die folgenden Tabellen geben eine Uebersicht der Mitgliederentwicklung bei den anderen wichtigsten Arbeitnehmerorganisationen unseres Landes:

Föderativverband des Personals öffentlicher Verwaltungen und Betriebe

	Zahl der Mitglieder ¹		
	1963	1964	1965
*Schweizerischer Eisenbahnverband	61 734	62 114	62 243
*Verband des Personals öffentlicher Dienste	38 216	39 080	39 013
*PTT-Union ²	20 342	21 076	21 582
*Verband schweizerischer Postbeamter	6 360	6 376	6 484
*Verband schweizerischer Telephon- und Telegraphenbeamter	3 110	3 205	3 127
*Schweizerischer Metall- und Uhrenarbeiter-Verband, Gruppe Militärbetriebe	1 433	1 467	1 510
*Verband schweizerisches Zollpersonal ²	3 613	3 584	3 601
Verband der Beamten der eidgenössischen Zentralverwaltungen	9 347	9 649	9 895
Verband schweizerischer Zollbeamter	1 157	1 151	1 150
Schweizerischer Posthalterverband	3 374	3 386	3 426
Total	148 686	151 088	152 031
*Dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossen	134 808	136 902	137 560
Dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund nicht angeschlossen	13 878	14 186	14 471

¹ Inkl. Pensionierte.

² Inkl. Freimitglieder.

Vereinigung schweizerischer Angestelltenverbände (VSA)

	Zahl der Mitglieder		
	1963	1964	1965
Schweizerischer Kaufmännischer Verein	62 820	63 930	64 030
Verband schweizerischer Angestelltenvereine der Maschinen- und Elektroindustrie (VSAM)	13 468	16 773	16 900
Union Helvetia	13 519	14 458	14 767
Schweizerischer Werkmeisterverband	12 675	12 839	13 008
Schweizerischer Polierverband	2 744	2 920	3 048
Schweizerischer Verband von Betriebsfachleuten	1 706	1 807	1 974
Schweizerische Laboranten-Vereinigung ¹	—	—	1 362
Schweizerischer Musikerverband	1 350	1 355	1 353
Schweizerische Vereinigung der Handelsreisenden «Hermes»	1 182	1 156	1 133
Schweizerischer Verband der Versicherungsinspektoren und Agenten ¹	—	—	913
Verband schweizerischer Vermessungstechniker	745	791	856
Angestelltenverein des Schweizer Buchhandels ¹	—	—	526
Schweizerischer Verband angestellter Drogisten «Droga Helvetica»	306	281	272
			120 192

¹ Anschluß im Jahre 1965

Christlichnationaler Gewerkschaftsbund (CNG)

	Zahl der Mitglieder		
	1963	1964	1965
Christlicher Metallarbeiterverband	28 797	28 985	29 099
Christlicher Holz- und Bauarbeiterverband	29 160	28 554	28 661
Schweizerischer Verband christlicher Textil- und Bekleidungsarbeiter	10 315	9 753	9 270
Gewerkschaft des christlichen Verkehrspersonals	6 150	6 311	6 485
Schweizerischer Verband des christlichen PTT-Personals	6 036	6 293	6 444
Christlicher Transport-, Handels- und Lebensmittel- arbeiterverband	4 757	4 468	4 165
Christlichnationaler Angestelltenverband	2 344	2 370	2 258
Schweizerische Graphische Gesellschaft	1 763	2 182	2 372
Verband des christlichen Staats- und Gemeindepersonals	2 078	2 033	2 084
Christlicher Landarbeiter-Bund	794	835	826
Christliches Bundespersonal	453	492	521
Ungar-Verband	238	304	352
Total	93 397	92 580	92 537

Weitere Arbeitnehmerorganisationen

	Zahl der Mitglieder		
	1963	1964	1965
Schweizerischer Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter	13 840	14 991	14 824
Landesverband freier Schweizer Arbeiter	18 723	18 424	18 692
Schweizerischer Lehrerverein	18 921	19 461	19 316
Zentralverband des Staats- und Gemeindepersonals ..	19 733	20 084	20 420
Schweizerischer Bankpersonalverband	13 244	13 626	13 799
Verband schweizerischer Polizeibeamter	9 149	9 582	10 105
Fédération romande des employés	17 817	18 764	19 496

Es ist nicht uninteressant festzustellen, daß auch bei den Minderheitsgewerkschaften im allgemeinen eine ähnliche Entwicklung in bezug auf die Mitgliederzahlen festzustellen ist wie beim Gewerkschaftsbund.

Die Selbsthilfe der Gewerkschaften im Jahre 1965

Nachdem im Jahre 1963 die Leistungen der Selbsthilfeeinrichtungen der Verbände des SGB die 50-Mio-Grenze zum erstenmal überschritten hatten, erreichten sie 1965 bereits die Summe von über 74 Mio Fr. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Erhöhung von rund 15 Mio Fr. Für die einzelnen Kassen zeigt die Erhebung pro 1965 folgendes Bild:

Tabelle 7

	In Franken		Prozentuale Verteilung	
	1964	1965	1964	1965
Arbeitslosenunterstützung	587 519	547 726	1,0	0,8
Kranken- und Unfallunterstützung (inkl. Wöchnerinnenunterstützung) ...	42 132 655	54 670 532	71,1	73,9
Alters-, Sterbe- und Invaliden- unterstützung	13 271 403	14 524 542	22,4	19,7
Notlageunterstützung	1 048 981	1 022 264	1,8	1,5
Reise- und Umzugsunterstützung	391 555	398 429	0,7	0,6
Rechtsschutzunterstützung	269 460	288 694	0,4	0,5
Beiträge für gewerkschaftliche Aktionen	73 367	35 148	0,1	0,0
Aufwendungen für Sozialtourismus	707 210	1 167 616	1,2	1,7
Ausgaben für Bildungszwecke (inkl. Berufsbildung)	789 282	795 963	1,3	1,3
Total	59 271 432	74 061 955	100,0	100,0

Die Ausgaben für Arbeitslosenunterstützung sanken im Berichtsjahr um 40 000 Fr. auf 540 000 Fr. und haben damit einen absoluten Tiefstand erreicht. Man darf sich von der günstigen Lage der Arbeitslosenversicherung jedoch nicht täuschen lassen, hat es sich doch gezeigt, daß schon kleine Rezessionen wie diejenige von 1958/59 die Leistungen der Kassen ganz gewaltig ansteigen lassen. Enorme Dimensionen haben die Leistungen der Kranken- und Unfallunterstützung angenommen. Die Ausgaben sind innerhalb eines Jahres um 12,5 Mio auf 54,6 Mio Fr. angestiegen. Der Bund war an diesen Leistungen mit Subventionen im Betrag von 837 000 Fr. beteiligt. Die Auszahlungen der Alters-, Sterbe- und Invalidenversicherung erforderten ebenfalls mehr Mittel. Das Ausmaß der Steigerung beträgt rund 1,3 Mio Fr. Bemerkenswert ist die Zunahme für die Aufwendungen für Sozialtourismus, die um 450 000 Fr. oder 65 Prozent zugenommen haben.

Die Gewichtung der einzelnen Zweige der Fürsorgeeinrichtungen zeigt in den letzten Jahren eine recht unterschiedliche Tendenz. Als Vergleichsbasis mag uns das Jahr 1955 dienen. Der Anteil der Kranken- und Unfallunterstützung betrug damals, gemessen an den gesamten Unterstützungsleistungen, 51,8 Prozent. Zehn Jahre später ist ihr Anteil auf 73,9 Prozent angestiegen. Für die Arbeitslosenversicherung zeigt sich eine umgekehrte Entwicklung. 1955 betrug ihr Anteil noch 16,3 Prozent, der dann im vergangenen Jahr bis auf 0,8 Prozent absank. Die Notlageunterstützungen sanken von 3,7 Prozent auf 1,5 Prozent.

Tabelle 8

	Arbeitslosenunterstützung in Franken		Übrige Unterstützungsleistungen in Franken	
	1964	1965	1964	1965
	Bau- und Holzarbeiter	418 602	415 340	23 039 307
Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter	12 051	7 594	634 748	692 252
Buchbinder und Kartonager	787	322	589 174	628 916
Eisenbahner	2 370	1 331	2 547 147	2 604 478
Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	32 903	21 731	2 464 859	1 908 615
Lithographen	2 798	1 525	1 598 259	1 824 175
Metall- und Uhrenarbeiter . .	97 351	94 194	22 505 167	29 564 859
Personal öffentlicher Dienste	16 579	—	565 966	725 724
Postbeamte	—	—	55 551	47 516
PTT-Union	—	—	329 995	519 089
Seidenbeutel Tuchweber	—	—	800	716
Telephon- und Telegraphen- beamte	—	—	15 559	24 249
Textil, Chemie, Papier	3 605	3 084	294 029	303 683
Typographen	473	2 605	4 006 602	5 361 501
Zollpersonal	—	—	36 750	33 250
Total	587 519	547 726	58 683 913	73 514 229

Die Leistungen der einzelnen Verbände finden wir in Tabelle 8. Sie bewegen sich im Rahmen von rund 30 Mio bei den Metall- und Uhrenarbeitern und den Bau- und Holzarbeitern, gegen 716 Fr. bei den Seidenbeutel Tuchwebern. Von den Leistungen der Arbeitslosenkassen haben die Bau- und Holzarbeiter 76 Prozent zu erbringen, was weitgehend auf die Winterarbeitslosigkeit zurückzuführen ist. An zweiter Stelle stehen die Metall- und Uhrenarbeiter mit einem Anteil von 17,2 Prozent.

H. A.

Die Unterstützungsleistungen der Gewerkschaftsverbände im Jahre 1965 (in Franken)

Tabelle 9	Arbeitslosenunterstützung	Krankenunterstütz. inkl. Wöchnerinnenunterstützung ¹	Unfallunterstützung	Alters-, Sterbe- und Invalidenunterstützung	Notlageunterstützung	Reise- und Umzugsunterstützung	Beiträge für gewerkschaftliche Aktionen ²	Rechtsschutz	Aufwendungen für Sozialtourismus	Ausgaben für Bildungszwecke inkl. Berufsbildung	Total
Verband											
Bau- und Holzarbeiter .	415 340	27 241 459	116 117	1 495 094	119 255	32 378	—	10 855	122 202	137 846	29 690 546
Bekleidungs-, Leder- u. Ausrüstungsarbeiter .	7 594	599 324	—	62 363	12 648	1 398	500	800	4 609	10 610	699 846
Buchbinder und Kartonager	322	383 300	9 587	180 456	13 828	1 874	—	757	10 290	28 824	629 238
Eisenbahner	1 331	—	99 484	2 198 195	11 650	—	—	76 808	158 770	59 571	2 605 809
Handels-, Transport- u. Lebensmittelarbeiter	21 731	1 016 474 ⁴	—	717 960	44 658	—	6 020	81 287	1 745	40 471	1 930 346
Lithographen	1 525	708 790	75 482	954 329	32 686	19 900	—	—	22 500	10 488	1 825 700
Metall- und Uhrenarbeiter	94 194	22 580 603	204 664	4 838 789	722 373	307 113	22 446	38 805	589 643	260 423	29 659 053
Personal öffentlicher Dienste	—	—	—	420 070	23 919	—	5 955	58 713	191 520	25 556	725 724
Postbeamte	—	—	—	14 310	19 650	—	—	428 ³	4 348	8 780	47 516
PTT-Union	—	—	88 000	379 100	8 450	—	227	19 917	11 401	11 994	519 089
Seidenbeutelweber .	—	—	—	—	716	—	—	—	—	—	716
Telephon- und Telegraphenbeamte	—	—	—	8 619	7 500	—	—	— ³	2 820	5 310	24 249
Textil, Chemie, Papier .	3 048	1 920	17 707	263 562	4 940	—	—	324	380	14 850	306 767
Typographen	2 605	2 138 662	—	2 958 445	—	35 766	—	—	47 388	181 240	5 364 106
Zollpersonal	—	—	—	33 250	—	—	—	—	—	—	33 250
Total	547 726	54 670 532	611 041	14 524 542	1 022 264	398 429	35 148	288 694	11 67 616	795 963	74 061 955

¹ Inkl. Kollektivkrankenversicherung ² Inkl. Streik- und Maßregelungsunterstützung ³ Betrag der Sekretariatsvereinigung ⁴ Die Angaben für Arzt und Arznei konnten noch nicht ausgeschieden werden

**Die Unterstützungsleistungen der Gewerkschaftsverbände seit 1920
(in Franken)**

Tabelle 10

Jahr	Arbeitslosen- unterstützung	Kranken- und Unfall- unterstützung	Alters-, Invaliden- und Sterbe- unterstützung	Notlage- unter- stützung	Auf- wendungen für Sozial- tourismus Reise- und Umzugs- unterstützung	Rechts- schutzunter- stützung	Beiträge für gewerkschaftl. Aktionen	Ausgaben für Bildungszwecke inkl. Berufsbildung	Total
1920-1924	9 292 918	6 507 859	2 106 152	238 989	111 449	296 333	7 362 429	1 361 470 ¹	27 277 599
1925-1929	12 025 686	6 972 700	3 788 031	478 647	189 842	384 987	2 518 492	1 192 712 ¹	27 551 097
1930-1934	125 615 037	10 206 958	7 611 527	1 248 439	247 062	526 070	3 650 384	1 664 806 ¹	150 770 283
1935-1939	123 404 383	10 849 682	12 472 392	1 829 050	95 484	498 795	2 288 147	533 700	151 971 633
1940-1944	30 808 222	11 488 026	18 061 743	9 270 320	191 837	439 147	847 927	728 937	71 836 159
1945-1949	30 916 937	28 022 882	25 853 376	5 907 258	1 136 741	825 405	3 963 423	1 563 442	98 189 464
1950-1954	40 650 715	67 151 224	29 906 870	6 436 409	2 169 100	1 228 933	2 527 020	1 600 467	151 670 738
1955-1959	27 759 575	106 271 064	41 723 853	6 177 820	4 263 987	1 309 079	2 208 240	2 702 571	192 416 189
1960-1964	8 621 463	167 546 748	59 176 403	5 367 795	6 992 234	1 434 710	2 026 439	3 370 525	254 536 308
1955	5 059 027	16 141 987	7 133 898	1 162 834	493 844	258 386	427 114	490 592	31 167 682
1956	5 105 882	19 935 643	7 723 398	1 201 204	743 465	251 873	377 072	537 927	35 876 464
1957	3 029 644	22 865 950	8 005 103	1 259 299	855 801	241 735	747 397	515 474	37 520 403
1958	7 836 807	22 851 328	9 108 618	1 411 810	1 009 120	287 769	385 862	590 064	43 481 378
1959	6 728 215	24 476 156	9 752 836	1 142 673	1 161 757	269 316	270 795	568 514	44 370 262
1960	2 949 721	26 559 705	10 537 798	1 149 351	2 147 507	307 563	206 502	609 209	44 467 356
1961	1 551 368	27 568 942	11 106 218	1 085 112	1 309 089	284 636	138 866	615 430	43 659 652
1962	1 389 934	31 530 389	11 713 290	1 021 496	1 307 360	287 562	222 138	690 321	48 162 490
1963	2 142 921	39 755 057	12 547 694	1 062 855	1 129 513	285 489	1 385 566	666 283	58 975 378
1964	587 519	42 132 655	13 271 403	1 048 981	1 098 765	269 460	73 367	789 282	59 271 432
1965	547 726	55 281 573	14 524 542	1 022 264	1 566 045	288 694	35 148	795 963	74 061 955

¹ Inkl. Agitation